



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Veranstalter von „ABI Zukunft Osnabrück“,

den höchsten Schulabschluss in der Tasche zu haben, ist ein gutes Gefühl. Denn das Abitur eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, um sich im Anschluss beruflich zu orientieren. Und genau hier liegt mitunter das Problem: Nicht jeder Schulabgänger hat einen festen Plan gefasst, wie es weitergehen soll. Infolgedessen kann es vorkommen, dass sich manche Wünsche nicht realisieren lassen und daher Alternativen notwendig sind. Und mancher junge Mensch wird sich später möglicherweise ärgern, weil er leider erst zu spät von Optionen erfahren hat, die besser zu ihm gepasst hätten.

Insofern freue ich mich, dass sich die Berufsinformationsmesse „ABI Zukunft“ zu einer festen Einrichtung für die Stadt und den Landkreis Osnabrück entwickelt hat. Sie bietet jungen Menschen einen Überblick über die vielfältigen Wege, die man nach der Schulzeit beschreiten kann und stellt damit eine wichtige Orientierungshilfe dar.

Dass der Bedarf für ein solches Angebot vorhanden ist, zeigt die zunehmende Resonanz. Bei der ersten Veranstaltung 2011 waren 33 Aussteller vertreten, seinerzeit wurden mehr als 2000 Besucher gezählt. In den vergangenen Jahren hat sich „ABI Zukunft“ in unserer Region zu einer zweitägigen Veranstaltung entwickelt, an der mehr als 85 Aussteller teilnehmen. Im vergangenen Jahr wurde die Berufsinformationsmesse von 4500 jungen Menschen besucht. Die Zahlen sprechen also für sich.

Aber nicht nur die Aussteller- und Besucherzahlen haben sich gut entwickelt. Die Messeveranstalter haben auch das Rahmenprogramm stetig weiterentwickelt. Ein guter Schritt ist meines Erachtens, sich auch direkt an Eltern zu richten, die eine wesentliche Rolle bei der Berufsentscheidung ihrer Kinder spielen. Die Vorträge und Workshops, an denen Mütter und Väter teilnehmen können, bilden ganz sicher eine wichtige Hilfestellung, um die eigenen Kinder auf dem Weg in die Berufswelt zu unterstützen.

Der Bitte der Veranstalter, auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für „ABI Zukunft“ zu übernehmen, bin ich gerne nachgekommen – und das nicht ganz uneigennützig, wie ich zugeben muss. Es liegt auch im Interesse des Mittelstandes als wirtschaftlichem Motor unserer Region, wenn junge Menschen ihre berufliche Karriere zielgerichtet starten. Dazu leistet „ABI Zukunft“ einen wichtigen Beitrag.

Herzlichst
Ihr



Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Osnabrück

